

Beratungskonzept

Wir betrachten Beratung als notwendigen und selbstverständlichen Beitrag zum Bildungs- und Erziehungsprozess.

Für Beratungsgespräche steht grundsätzlich jede Lehrkraft sowie die Schulleitung nach Absprache zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der Beratungslehrer der Albert-Schweitzer-Schule spezielle Beratung für Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler an. Dabei steht „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Mittelpunkt. Die Ratsuchenden sollen ermutigt und befähigt werden, ihre Ressourcen zu nutzen, um Probleme zu bewältigen.

In einem separaten Raum im 2. Stockwerk des Grundschulgebäudes ist der Beratungslehrer nach vorheriger Anmeldung zu sprechen.

Vertrauliche Beratungsgespräche können dort zu allen Fällen schulischer Probleme durchgeführt werden. Wann immer es sinnvoll erscheint, arbeitet der Beratungslehrer mit der Schulpsychologin oder anderen Beratungsstellen zusammen.

Außerdem führt der Beratungslehrer mit Schülerinnen Trainings zur Verbesserung der Konzentration, zur Stärkung des Selbstbewusstseins oder zum Abbau aggressiver Verhaltensweisen durch. Auch Sozialtrainings zur Stärkung der Klassengemeinschaft sind in Zusammenarbeit mit dem/der Klassenlehrer/in möglich.

Nach vorherigem Test können Kinder der 3. und 4. Klassen an einem speziellen Lese-Rechtschreibtraining in der Kleingruppe teilnehmen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Mediationsgespräche mit Erwachsenen und/oder Kindern.

Ein besonderes Anliegen ist auch die Unterstützung von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund.

Auch bei schulischen Entscheidungsprozessen kann der Beratungslehrer moderierend tätig werden.

Darüber hinaus bildet der Beratungslehrer regelmäßig Kinder am Ende der 2. Klasse zu Konfliktlotsen aus. Jeweils zwei Konfliktlotsen (gut zu erkennen an ihren gelb-orangen Mützen mit der Aufschrift „Konfliktlotse“) haben gemeinsam in den großen Pausen Dienst und sind für alle Grundschulkinder ansprechbar, um ihnen bei der friedlichen Klärung von Streitigkeiten zu helfen. Bei den monatlich stattfindenden Konfliktlotsen-Treffen können die Streitschlichterinnen ihre Erfahrungen austauschen und mit dem Beratungslehrer besprechen.

Des Weiteren vertritt der Beratungslehrer die Albert-Schweitzer-Schule in außerschulischen Gremien wie dem „Präventionskreis Barne“ oder dem „Kinder- und Jugendschutzforum“.